

An die bayerische Presse

Pressemitteilung  
24. April 2006

## **FINANZPOLITISCHE FORDERUNGEN VON GEMEINDETAG UND LANDKREISTAG**

Auf einer gemeinsamen Präsidiumssitzung des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Landkreistags heute in München beschlossen die versammelten Bürgermeister und Landräte folgende finanzpolitische Forderungen:

1. Der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag fordern, dass es dem Bund verwehrt sein muss, den Gemeinden und Landkreisen Ausgabenverpflichtungen aufzuerlegen, ohne gleichzeitig für einen vollen Ersatz der entstehenden Kosten zu sorgen. Diesem Zweck würde die Einführung eines strikten Konnexitätsprinzips auf Bundesebene ebenso dienen wie das im Rahmen der Föderalismusreform angedachte Verbot der direkten Aufgabenübertragung vom Bund auf die Kommunen.
2. Der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag fordern den Abbau kostenintensiver Vorgaben für die Erfüllung kommunaler Aufgaben. Es ist notwendig, das Kommunale Entlastungsgesetz umzusetzen.
3. Der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag bekräftigen die Forderung nach Anhebung des Kommunalanteils am allgemeinen Steuerverbund auf 15 Prozent.
4. Zur Verbesserung der Verteilungsgerechtigkeit im Kommunalen Finanzausgleich fordern der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag Veränderungen bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen mit dem Ziel, die finanzschwachen Städte, Märkte und Gemeinden besser zu unterstützen.
5. Der Bayerische Gemeindetag und der Bayerische Landkreistag sprechen sich dafür aus, die Vergabekriterien für die Bedarfszuweisungen auf strukturelle Haushaltsdefizite auszudehnen, um so Haushaltskonsolidierungskonzepte über mehrere Jahre hinweg finanziell zu unterstützen.

Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:  
<http://www.bay-landkreistag.de>